

Stadtparlament

- Motion
- Postulat
- Interpellation
- einfache Anfrage

Eingereicht von: Werner Bischofberger SP

Titel: Werteschule – was ist das?

Text: Immer wieder wird im Zusammenhang mit der Maitlisek der Begriff „Werteschule“ verwendet; neustens im Tagblatt zum Thema Oberstufenübertritt. Eine Werteschule ist wohl weder eine bewertete, noch eine bewertende Schule. Der Begriff provoziert aber dazu, eine Werteschule als höherwertig zu halten. Stossend ist auch, dass wenn einzelne Schulen sich als Werteschule bezeichnen, dann die öffentliche Schule eben keine Werteschule ist. Ich weiss aber aus 44 Jahren pädagogischer Praxis, dass die städtischen Schulen tagtäglich daran arbeiten, den Schulkindern und den Jugendlichen Werte zu vermitteln.

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung folgender Fragen:

Fragen: Wie versteht der Stadtrat/der Schulrat den Begriff „Werteschule“?

Wenn der Begriff alleine auf die Maitlisek zutrifft, was für eine Schule ist dann die öffentliche Schule?

Welche Werte vermitteln die städtischen Schulen schwergewichtig?

Gibt es Werte, die an den städtischen Schulen nicht vermittelt werden?

Ist es erstrebenswert, dass sich die städtischen Schulen noch mehr in Richtung „Werteschule gemeint als Werte vermittelnde Schule“ entwickeln?

Welche Massnahmen des Stadtrats/des Schulrats unterstützen Schulleitungen und Lehrpersonen, der zunehmenden Bedeutung der „Wertevermittlung“ gerecht zu werden?

Datum: **13. November 2018**

Unterschrift:

